



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző:

Cím: *Die Ablösung der Vereinigten
Stadtbahnen*

Forrás:

Pester Lloyd Nr.

Bp

(Hely)

1922. 11. 9.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

385.85

Hely

Idő

"1922"

Személy

Közp. nyomt. X.)

Die Ablösung der Vereinigten Stadtbahnen.

Das Angebot einer ausländischen Finanzgruppe.

Wir haben bereits gemeldet, daß ein ausländisches Konfortium der Hauptstadt das Angebot gemacht hat, die von der Hauptstadt abzuhängenden Vereinigten Stadtbahnen für längere Zeit zu pachten. Der Vertreter der ausländischen Finanzgruppe Mr. Bette hat in den letzten Wochen mit den zuständigen kommunalen Faktoren in dieser Angelegenheit eingehende Unterhandlungen gepflogen und vor einigen Tagen dem Leiter der Verkehrssektion Magistratsrat Anton Till auch ein schriftliches Angebot überreicht.

Wie wir zuständigerorts erfahren, besteht das Konfortium aus acht französischen und belgischen Finanzinstituten. Das Konfortium würde die Straßenbahnen mit einem Betriebskapital von 25 Millionen belgischen Francs in Bacht nehmen, stellt jedoch gleichzeitig mehrere Bedingungen; es wünscht die Errichtung einer zentralen Stromentwicklungsanlage, ferner daß sämtliche Linien mit Oberleitung versehen werden, und will sich schließlich hinsichtlich der Festsetzung der Fahrpreise vollständig freie Hand sichern. Vorvornherin lehnt es ab, für die Rekonstruierung der Eisenbahnen die von der Zeitung der Vereinigten Stadtbahnen angegebene Summe — 40 Millionen Francs — zu opfern, da in diesem Falle das Unternehmen, wie es in dem Angebot heißt, für das Konfortium nicht rentabel

wäre. Weitere Einzelheiten enthält das Angebot nicht.

Die zur Besprechung der aktuellen Verkehrsfragen eingesezte Zwölferkommission hat bereits gestern das Angebot besprochen und auch heute nachmittags viertel 3 Uhr fand im Stadthause eine vertrauliche Konferenz in dieser Frage statt. Die Zwölferkommission beschloß, das Angebot an die zur Vorbereitung der Ablösung der Stadtbahnen entsendete Kontrollkommission zu leiten.

Ob das Angebot vom finanziellen Gesichtspunkt für die Hauptstadt vorteilhaft ist oder nicht, läßt sich nach Ansicht der Zwölfer-Kommission nicht beurteilen, da das Angebot keine näheren Details enthält. In der Sitzung der Zwölfer-Kommission wurde übrigens festgestellt, daß das Offer zu spät eingereicht wurde, so daß es nicht möglich sein wird, bis zum Termin der Ablösung eine derartige Transaktion zu perfektionieren. Wie ein Mitglied der Zwölfer-Kommission unserem Mitarbeiter erklärt hat, wird die Hauptstadt die Straßenbahnen unter allen Umständen am 1. Januar abgelösen und die Eisenbahnen der zu bildenden Aktiengesellschaft übergeben. Es wird dann dem ausländischen Konfortium freigestehen, mit dieser Aktiengesellschaft behufs Bachtung der Eisenbahnen in Berührung zu treten.

zinyomda 19'2